

GEMEINDE BRIEF

Oktober 2026 / November 2026

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde
Hoogstede



Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird gesät in Frieden für die, die Frieden stiften.

Jakobus 3, 18

Andacht

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Sklaverei auflegen!“

Galater 5, 1

Das ist der Monatsspruch für den Monat Oktober 2026! Passend, so empfinde ich ihn!

Selbstverständlich ist das nicht einfach als politisches Statement des Paulus zu verstehen.

Für uns bzw. unsere Region und unsere Generation ist der Begriff Freiheit eine solche „Selbstverständlichkeit“ geworden, dass die Kraft oder das Besondere in diesem Begriff kaum noch wahrgenommen wird.

Reisefreiheit, ein Europa ohne Grenzen, meine Meinung sagen zu dürfen, ohne das ich gleich dafür ins Gefängnis komme, öffentliche Kritik üben können, selbstständig entscheiden zu dürfen, wo ich arbeite und welchen Beruf ich erlerne und in dem ich arbeiten darf, usw.

Das ist selbst in unserer Region erst seit vielleicht zwei Generationen so. Meine Großmutter und meine Mutter mussten noch ihren Mann um eine Unterschrift bitten, wenn sie irgendwo arbeiten wollten und das selbst verdiente Geld ging selbstverständlich auf das Konto des Mannes.

Die Freiheit war und ist keine Selbstverständlichkeit und auch die Freiheit des Glaubens, war und ist keine Selbstverständlichkeit.

Martin Luther hat diese Erkenntnis der Freiheit mutig gemacht. Er musste den Menschen laut und deutlich erzählen, auch wenn er bei der Umsetzung mit Sicherheit als „Kind seiner Zeit“ einige Fehler gemacht hat.

Ich habe den christlichen Glauben immer als eine befreiende Kraft verstanden. Hören zu dürfen und wahrzunehmen, dass ich als freier Mensch mit Gott reden kann. Als freier Mensch von Gott erkannt zu sein, namentlich bekannt zu sein und so von ihm angenommen, wie ich bin. Vor Gott und mit Gott schon immer so reden zu können, ohne das ich aufpassen muss, was ich ihm sage oder ob ich auch manchmal mit ihm streite, weil ich nicht immer alles verstehe in dieser Welt.

Mir hat dieser Monatsspruch und der anstehende Herbst wieder deutlich gemacht, dass es ein großes Privileg ist, im Glauben und in dieser Welt frei zu leben.

Vielleicht ist manchmal ein Blick zurück in die Geschichte, in die oft sehr belastende „Unfreiheit“ der Generationen vor uns oder ein Blick in ganz andere Regionen und Länder dieser Welt sehr heilsam. Die Freiheit und die Freiheit des Glaubens und des Lebens, ist keine Selbstverständlichkeit und wir können und dürfen alles dafür tun, damit wir dieses Geschenk mit allen Sinnen schätzen und es auch verteidigen.

Ihr

Friedrich Knoop



Rückblick

Gemeindefest 2026—so schön!

Wir blicken zurück auf ein rundum gelungenes ökumenisches Gemeindefest, das wir gemeinsam mit den vier Kirchen unserer Gemeinde feiern durften.

Nach dem Gottesdienst ging es rund um's Gemeindehaus weiter. Bei bestem Wetter gab es Kaffee und Kuchen, Eis und Bratwurst, Rätsel und Spiele. Kinderschminken, Bastelaktionen, Hüpfburg, Schaukeln und Spielmobil sorgten dafür, dass auch bei den Kindern garantiert keine Langeweile aufkam.

Vor allem aber gab es jede Menge Zeit für Begegnungen, Gespräche und einen schönen Austausch.

Danke an alle, die diesen Tag vorbereitet, mitgestaltet und möglich gemacht haben. Und natürlich an alle, die gekommen sind und mit uns gefeiert haben.



Zwei Raben erzählten uns auf ihre ganz eigene Art ihre Geschichte mit Elija und sorgten damit nicht nur bei den Kindern für gespannte Aufmerksamkeit,

Ein besonderer Moment war die Einführung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Bei ihrem Kennenlerntag hatten sie Steine gestaltet, ein schönes Symbol für den Grundstein auf dem Weg zur ihrer Konfirmation.



Rückblick

Krankentransporte für die Ukraine Ein Bericht von Friedrich Knoop

„Ich bin unheimlich froh, dass ich endlich einen wirklich so tollen Krankentransportwagen kaufen konnte. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung einiger Unternehmen aus der Samtgemeinde Emlichheim und der zahlreichen Einzelspenden, war der Kauf erst realistisch geworden. Diese Unterstützung hat mir (persönlich) gezeigt, dass die Unternehmen in der Niedergrafschaft mehr als nur unterstützen wollen, sondern wirklich das Herz an der richtigen Stelle haben.

Mit diesem finanziellen Hintergrund habe ich mich auf die Suche gemacht. Unterstützt wurde ich dabei durch Herbert Hans von der Firma WAS in Emsbüren. Durch seine Vermittlung konnte ich Kontakte zur Diakonie in Bielefeld aufbauen. Wieder das Erleben von unkomplizierter Unterstützung und menschlich - christlicher Bereitschaft "einfach" zu helfen. Das macht mir weiter Mut und ist ein wunderbares Erlebnis!

Die Hilfsbereitschaft und die Solidarität ist und bleibt weiter "grenzenlos" und es ergeben sich neue und schöne Kontakte.

Hier danke ich auch ganz herzlich Herrn Heiner Hofmann, dem Geschäftsführer der ASB DRK JUH Rettungsdienstes Bielefeld GmbH.

Die Firma WAS hat noch einmal und wieder als Spende den KTW auf Herz und Nieren überprüft und jetzt kann er endlich geliefert werden.

Wunderbar gestärkt durch einen aufbauenden Gottesdienst, durfte ich am 30.08.26 mit dem Rettungswagen nach Ungarn aufbrechen: Beladen mit einigen medizinischen Hilfsmitteln und einer relativ freien Autobahn konnte ich störungsfrei bis ins Frankenland fahren.

Jetzt ging es zurück in eine Zeit ohne Handy. Mein, in die Jahre gekommenes, Handy versagte seinen Dienst. Dank eines sehr freundlichen Tankstellenangestellten konnte ich dann doch noch gegen 24:00 Uhr ein Hotel finden und per EC Karte einchecken. Nach einer kurzen Nacht, ging es am nächsten Morgen endlich weiter. Ein Handy gekauft und gegen Abend konnte ich den Rettungswagen an Zsigmund Nagy übergeben.

Noch einmal vielen Dank für die gesegneten Erlebnisse! Ich hoffe, dass dieser Krankentransportwagen noch viele Jahre segensreich weiter in der Ukraine für die Menschen dort wirken kann.“



Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. «

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

Aktuelles

Hoogsteder-Gruppe Mitarbeiter gesucht!

Am 17. August haben sich die Mitglieder der Hoogsteder Gruppe e. V. zur alljährlichen Mitgliederversammlung im altref. Gemeindehaus getroffen. Neben den üblichen Regularien und Wahlen, die der eingetragene Verein jedes Jahr durchführen muss, ging es auch um das zukünftige Gesprächsangebot.

Gefängnisseelsorger Pastor Jürgen Kuhlmann berichtete, dass im Herbst der JVA Neubau in Osnabrück bezogen werden kann. Danach werden die Untersuchungshäftlinge, die bislang in Groß-Hesepe untergebracht sind, nach Osnabrück umziehen. Untersuchungshäftlinge dürfen nicht an den Gesprächsabenden der Hoogsteder Gruppe teilnehmen.

Die frei werdenden Haftplätze in Groß-Hesepe werden dann mit verurteilten Straftätern belegt. Gerne würde es die JVA sehen, wenn wir dort auch Gesprächsabende anbieten würden. Dazu fehlen uns MitarbeiterInnen.

Wer ist bereit sich in diese sinnvolle und auch bereichernde Arbeit einzubringen? Ausdrücklich sind auch Frauen herzlich willkommen. Angst muss man nicht haben, in den 53 Jahren des Bestehens der Hoogsteder Gruppe hat es noch keine tätlichen Angriffe auf Mitarbeiter gegeben. Die Inhaftierten sind froh über jede Abwechslung. Sie freuen sich auf eine Tasse Kaffee, den meistens mitgebrachten selbstgebackenen Kuchen und nehmen rege an den Gesprächen teil. Für sie ist es eine willkommene Abwechslung über andere als die im Knast üblichen Themen zu reden.

Selbstverständlich wird niemand „ins kalte Wasser“ geschickt. Neue MitarbeiterInnen werden grundsätzlich von erfahrenen Mitgliedern begleitet. Besondere Voraussetzungen oder theologische Kenntnisse sind nicht erforderlich. In unseren Gesprächen geht es im wahrsten Sinn des Wortes „um Gott und die Welt“.

Um zu prüfen, ob diese Arbeit etwas für Dich ist, kannst Du gerne unverbindlich einige Male „schnuppern“. Wer sich grundsätzlich vorstellen kann, z.B. 1x im Monat montags von 18.30 bis 19.45 Uhr mit nach Groß-Hesepe zu fahren, möge sich bitte bei Friedrich Geerties, einem Mitglied der Gruppe oder bei Hermann Ensink (Tel 414) melden.

*Im Namen der Hoogsteder Gruppe
Hermann Ensink, Friedrich Geerties*

Spieleabend



Es geht wieder los! Strategen und Glückspilze versammeln sich, um gemeinsam zu spielen, etwas Neues auszuprobieren und gemeinsam viel Spaß zu haben. Junge und Junggebliebene, Männer und Frauen, sind herzlich eingeladen einen schönen Abend im Gemeindehaus zu verbringen.

Am

12. Oktober 2026 um 19 Uhr

heißt es nochmal „Revanche“! Neugierige und Neueinsteiger sind natürlich herzlich willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Aktuelles



„Dit un Dat“



Der **Jugendkeller** ist am folgenden Donnerstagen geöffnet:

1. Oktober, 29. Oktober, 5 November, 19. November, 3. Dezember und 17. Dezember
jeweils **in der Zeit von 15-18 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Kids **ab Klasse 3!**



Spiele-Abend, es geht wieder los! **Am 12. Oktober um 19 Uhr**, Anmeldungen sind nicht erforderlich, wer kann der kommt!



Klangschalen 12. November um 19 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldungen nimmt Jorina Voet im Kirchenbüro oder per Mail entgegen (jorina.voet@reformiert.de)



Urlaub Pastor Knoop vom 16. November bis 01. Dezember 2026.
Vertretungen bitte im Gemeindebüro erfragen.



18. November 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag ökumenisch in der kath. Kirche, geleitet von Pastor Teunis. Der ökumenische Chor gestaltet den Gottesdienst mit.



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (Totensonntag) 22. November um 10 Uhr, der Posaunenchor spielt im Anschluss auf dem Friedhof.



Adventsingen am 3. Advent; 13. Dezember um 19 Uhr in unserer Kirche.



Save the Date: Die Skifreizeit 2027 findet in der Zeit vom **19. März bis 27. März 2027** statt.

Kids' Corner

Kinder-Sing-Wochenende- Achtung es wird laut!

Drei Tage voller „Ehre sei Gott in der Hö-Hö-Höhe“ Was für ein Wochenende! 35 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren kamen zusammen, um zu singen, zu lachen, zu tanzen und Gemeinschaft zu erleben.

Organisiert und geplant wurde das Wochenende von Judith Kunz, ehrenamtliche Beauftragte für Kindergottesdienst im Synodalverband, Jorina Voet, Ehrenamtliche aus der Gemeinde Hoogstede, Hauke Scholten, landeskirchlicher Musiker, und Angelique Robbert, Jugendreferentin in der Niedergrafschaft. Unterstützt wurde das Team von den jungen Teamerinnen, die im vergangenen Jahr eine Teamer-Card in Hoogstede absolviert hatten.

In nur drei Tagen lernten die Kinder 14 neue Lieder! Der Abschlussgottesdienst rundete das Wochenende ab und bewegte alle Gäste. Nicht nur im Herzen, sondern auch mit dem ganzen Körper, denn mitmachen war angesagt

Die Kirche war rappellvoll! Es war lebendiger Gottesdienst, bei dem die Freude der Kinder und die Kraft der Musik im ganzen Kirchenraum zu spüren war.

Ein solches Wochenende ist nur möglich, wenn viele Menschen mit anpacken. Vielen Dank an alle Beteiligten!

2027 geht es weiter! Vom 27.-29. August 2027 ist die Gemeinde Brandlecht Gastgeberin. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Liebe Grüße Angélique Robbert

Wer noch einmal Reinhören möchte, findet den Gottesdienst auf unserer Homepage [Aktuelles/Gottesdienste/Familiengottesdienst vom 30.08.](#)



Aktuelles

Jugendvertretung in unserer Kirche- wie funktioniert das eigentlich?

Jugendliche sollen in unserer Kirche nicht nur mitmachen, sondern auch **mitreden und mitentscheiden** können. Dafür gibt es eine Jugendvertretung, die auf verschiedenen Ebenen unserer Kirche organisiert ist.

Alles beginnt in der Gemeinde: Die Jugendlichen wählen aus ihrer Mitte zwei **Gemeindejugendvertretende**. Sie vertreten die Interessen der Jugendlichen in unserer Gemeinde und bringen deren Anliegen in die nächsthöhere Ebene ein. Zusätzlich gibt es einen Gemeindejugendbeauftragten, die bzw. der als Ansprechperson für die Jugendarbeit in der Gemeinde zur Verfügung steht.

Die Gemeindejugendvertretenden nehmen an der **Synodalen Jugendkonferenz** teil. Dort kommen die Jugendvertretungen der Gemeinden in der Grafschaft Bentheim zusammen. Gemeinsam beraten sie über die Jugendarbeit im Synodalverband, tauschen sich aus und bringen die Anliegen der Jugendlichen aus den Gemeinden ein. Aus diesem Kreis werden wiederum **Synodale Jugendvertretende** gewählt, die die Jugendlichen auf Ebene des Synodalverbandes vertreten.

Auf der Ebene der **Gesamtkirche** kommen die Jugendvertretungen in der **Landesjugendkonferenz** zusammen. Hier geht es um Themen, die die Jugendarbeit in der gesamten Kirche betreffen. Die Landesjugendkonferenz vernetzt die Jugendlichen, plant gemeinsame Vorhaben und wählt unter anderem Vertreter und Vertreterinnen für weitere kirchliche Gremien.

So entsteht eine Verbindung von der Gemeinde bis zur Gesamtkirche: Die Anliegen und Ideen der Jugendlichen können ihren Weg von der eigenen Gemeinde über den Synodalverband bis in die gesamte Kirche finden – und umgekehrt kommen Informationen und Impulse aus den übergeordneten Ebenen zurück in die Gemeinden.



Aktuelles

Unsere Jugendvertretung stellt sich vor

Nachdem wir nun wissen, wie die Jugendvertretung grundsätzlich aufgebaut ist, möchten wir die Menschen vorstellen, die diese Aufgabe bei uns in der Gemeinde übernehmen.

Thalia Brooksnieder ist in der 9. Klasse der Realschule und spielt in ihrer Freizeit Volleyball. Außerdem betreut sie eine Jugendmannschaft im Sportverein. Das Interesse, später einmal in einem sozialen Beruf zu arbeiten, passt gut zu ihrem Engagement. Als Gemeindejugendvertreterin möchte sie die Interessen der Jugendlichen in unserer Gemeinde einbringen.

Jamie Olthoff besucht ebenfalls die 9. Klasse der Realschule und engagiert sich in Ihrer Freizeit im Jugendkeller und beim Jugendrotkreuz. Auch bei gemeinsamen kirchlichen Veranstaltungen ist Jamie dabei: So geht sie zum Beispiel mit zum Kirchentag nach Düsseldorf. Als Gemeindejugendvertreterin möchte Jamie die Perspektive der Jugendlichen in unserer Gemeinde vertreten.

Unterstützt werden die beiden von unserer **Gemeindejugendbeauftragten Jorina Voet**. Jorina ist 49 Jahre alt, Mutter von zwei jugendlichen Söhnen und arbeitet als Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde. In ihrer Freizeit schwimmt sie gerne und fährt Rad. Auch in der Gemeinde ist sie vielseitig aktiv: Sie gehört zum Kinderbibeltag-Team, zum Diskoteam und zum Jugendkellerteam. Als Gemeindejugendbeauftragte ist sie Ansprechpartnerin für die Kids und begleitet die Jugendvertretung bei ihren Aufgaben.

Gemeinsam bilden sie ein Team, das die Anliegen und Ideen der Jugendlichen in unserer Gemeinde aufgreift und ihnen eine Stimme gibt.

Wir sind sehr stolz auf Euch, dass Ihr mutig diese Aufgabe wahrnehmt und Euch einsetzt!

Wir wünschen euch Neugier auf Menschen, Ideen, Wege und Geduld, wenn Veränderungen Zeit brauchen, und vor allem ganz viel Freude an eurer neuen Aufgabe und daran, gemeinsam etwas zu bewegen!



Thalia Brooksnieder, Jorina Voet und Jamie Olthoff freuen sich auf ihre neue Aufgabe.



Gedanken zum Ewigkeitssonntag

Mandy hat ein Kuscheltier, das älter ist als sie. Vor 30 Jahren hat sie den Teddy in ihren Besitz genommen. Leider fehlt ihm ein Auge. Das ist irgendwann verloren gegangen. Und am Rücken geht die Naht auf, das Innenleben quillt schon etwas hervor. Mandy aber liebt diesen Teddy. Er ist das letzte Andenken an ihre Oma, die 1995 gestorben ist.

Oft hat Mandy sich gefragt, warum ihr gerade dieses alte, ramponierte Tier so viel bedeutet. Doch sobald sie ihn in die Hand nimmt, spürt sie sofort diese Wärme, die früher ihre Oma ausgestrahlt hat.

Rund um den Ewigkeitssonntag denkt Mandy besonders intensiv an sie. An ihre Stimme. An den Duft ihres Parfüms. Auch an die Tage, an denen Oma Vanillepudding gekocht hat und ihr vorgelesen.

Ist das nicht erstaunlich? Der Körper vergeht, die Liebe aber bleibt. Sie zeigt sich manchmal in einem Teddy. Manchmal in einer Erinnerung. Oder in einem Gefühl, das plötzlich aufleuchtet, wie ein Licht in der Dämmerung.

Die Liebe verändert sich, aber sie bleibt

Auch wenn Menschen sterben, hört die Liebe nicht auf, die sie in uns hinterlassen haben. Sie verändert sich vielleicht, wird leiser oder weicher, aber sie verschwindet nicht. Genau das macht Liebe so kostbar: Sie bleibt, selbst wenn alles andere vergeht.

von Pastorin Sarah Oltmanns
Schwerin, Kirche im NDR



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

Findet sonntags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

In den Ferien findet **kein** Kindergottesdienst statt.

KGD-Vorbereitung

nach Absprache

Posaunenchor

mittwochs, 20:00 Uhr

Singkreis

dienstags, 19:00 Uhr

Gitarrengruppen

Übungstermine können bei
Tabea Kampherbeek (Tel. 0151 28794205)
oder der Musikschule Uelsen (Tel. 05942-575)
erfragt werden.

Krabbelgruppe

montags vormittags 9:30 Uhr– 11 Uhr oder
montags nachmittags 15 Uhr– 16:30 Uhr
im Wechsel
Infos bei: Stefanie Raterink 0162 - 6287 406

Medientechnik:

nach Absprache

Frauentreff

findet am 12. Oktober und am 9. November
2026, jeweils um 20 Uhr, statt.

Frauenfrühstück

Start ist wieder am **7.Oktober** 2026 um 9:00
Uhr.

Mittwochscafé

Am 28. Oktober und am 25. November 2026
jeweils um 14:30 Uhr.

Mittagstisch

freitags: 12:00 Uhr
Anmeldungen bei Laura Kohlenberg
Tel.: 0162 626 5766

Kleidersammlung

jeden 1. Dienstag im Monat,
von 9 bis 11 Uhr,
Bitte nur Säcke abgeben, die nicht schwerer
als 15 kg sind.

Bethel 

Evang.-reformierte Kirche Hoogstede
49846 Hoogstede, Hauptstraße 49

Internet: www.hoogstede.reformiert.de
Spenden: Volksbank Niedergrafschaft eG
DE87 2806 9926 2403 0104 10

Druck: Reintjes Printmedien **820 Exemplare**
Redaktion: Jutta Loehrke, Helga Mensen,
Helga Nakken, Stefanie Tammeus,
Jorina Voet

E-Mail: gemeindebrief-hoogstede@reformiert.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 23.11.2026

Nachweise: Fotorechte (wenn nicht anders vermerkt):
Eigenproduktion

Pfarramt:

Pastor Friedrich Knoop
Tel.: 015756199421
E-Mail: friedrichknoop@freenet.de

Friedhofsverwaltung /
Kirchenbüro im Gemeindehaus:

Jorina Voet: Tel.: 05944-99 53 53
E-Mail: jorina.voet@reformiert.de

Tanja Zager: Tel.: 05944- 99 53 53
E-Mail: kirchenbuero-hoogstede@reformiert.de

Küsterin:

Laura Kohlenberg Tel: 05944-315

V.i.S.d.P.: Jutta Loehrke, Helga Mensen,
Helga Nakken, Stefanie Tammeus,
Jorina Voet

GOTTESDIENSTE

04.10. **10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl**
Predigerin im Ehrenamt Wolf.
Kollekte: Brot für die Welt

11.10. **10:00 Uhr Gottesdienst auf Platt**
Prediger im Ehrenamt Schüürhuis.
Mit Posaunenchor.
Kollekte: Frauenarbeit der eigenen Gemeinde

18.10. **10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit** anschl. Kirchencafé, kein Kindergottesdienst!
Pastor Knoop
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD-Kollekte)

25.10. **10:00 Uhr Gottesdienst**
Kein Kindergottesdienst!
Pastor Knoop
Kollekte: Migrationsberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werkes

31.10. **19:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag** ökumenisch in der luth. Kirche.
Pastorin Noll
Der ökumenische Chor begleitet den Gottesdienst.



01.11. **10:00 Uhr Gottesdienst**
Lektorin Tammeus
Kollekte: Ambulante diakonische Beratungsstellen

08.11. **10:00 Uhr Gottesdienst**
Mit luth. Gemeinde.
Anschl. Kirchencafé.
Pastorin Noll
Kollekte: Suchtberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werkes

15.11. **Gottesdienst zum Volkstrauertag**
Pastor Knoop
Anschl. spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof
Kollekte: Unser Friedhof

18.11. **19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag** ökumenisch in der kath. Kirche
Pastor Teunis
Der ökumenische Chor begleitet den Gottesdienst

22.11. **10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Pastorin in Ruhestand Sielemann.
Begleitet durch den Posaunenchor.
Anschließend spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof.
Kollekte: Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen

29.11. **10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent.**
Lektorin Geerties
Kollekte: Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Gemeinde.



06.12. **14:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit anschließendem Adventscafé**
Pastor Knoop
Kollekte: Eylarduswerk e.V.

13.12. **10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent**
Pastor Knoop
Kollekte: Ökumenischer Singkreis

19:00 Uhr Adventssingen des ökumenischen Chors in unserer Kirche

